



Pressemitteilung

Eurosif-Report zeigt: Ethik und Vertrauen sind für die Medienbranche von Bedeutung

Brüssel, der 19. April – Eurosif hat seinen [Media Sector Report 2012](#) veröffentlicht. Der Bericht basiert auf Recherchen des Beratungsunternehmens Ethix SRI Advisors und beschreibt die Schlüsselthemen für die Medienbranche in den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie deren Bedeutung für Investitionsentscheidungen. Dies beinhaltet Aspekte wie Vertrauen und freie Meinungsäußerung und auch Datenschutz, geistige Eigentumsrechte und Themen wie Umwelt und inhaltliche Vielfalt.

Der Geschäftsführer von Eurosif, François Passant, erklärt: «Investoren sind sich dessen bewusst, dass die Medienbranche mit spezifischen Risiken im Hinblick auf Vertrauen und Ethik konfrontiert ist, was auch bedeutende finanzielle Auswirkungen haben kann, wie der Telefonhacking-Fall in Großbritannien gezeigt hat. In unserem Bericht empfehlen wir Verlegern mehr Transparenz bezüglich der Glaubwürdigkeit ihrer Quellen zu schaffen, sich an ethische Vorgaben zu halten sowie Fakten von Meinungen klarer zu trennen. Mit dem gesteigerten Vertrauen wächst die Zielgruppe der Verlage, was wiederum bei den Investoren Anklang findet.» Alma Media, ein Medienunternehmen, zu dem der Bericht eine Fallstudie enthält, experimentiert mit verschiedenen kreativen Methoden, um bei seiner Leserschaft Vertrauen auszubauen.

Ulrika Hasselgren, Geschäftsführerin bei Ethix SRI Advisors, sagt: «Die Medienbranche sieht sich derzeit gewaltigen Veränderungen ausgesetzt, die von neuen Technologien einerseits und dem Zusammenwachsen der Medienbranche mit dem Technologie- und Kommunikationssektor andererseits getrieben sind. Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit, dass die Medienunternehmen ihre Geschäftsmodelle radikal umstellen, weil eine wachsende Anzahl von Konsumenten erwartet, jederzeit und überall kostenlos Zugriff auf Content zu haben. Unternehmen müssen sich sehr genau darüber im Klaren sein, dass sich ihr Risikoprofil dramatisch ändern kann. So können zum Beispiel Software Unternehmen wegen Vergehen gegen das Urheberrecht angeklagt werden. Für alle Unternehmen der Branche gilt, dass das Management von persönlichen Daten und Informationen eine große Herausforderung ist.»

Für weitere Informationen bitte Renagh Christopher, Communications Manager bei Eurosif, kontaktieren. +32(0)2 274 14 35 renagh@eurosif.org

Der Eurosif Media Sector Report ist der 15. in einer Serie von Branchenberichten: <http://www.eurosif.org/research/sector-reports>. Dieser Bericht wurde von Ethix SRI Advisors erstellt und von Eurosif zusammengetragen.

Weitere Informationen zu Ethix SRI Advisors erhalten Sie unter www.ethix.se.

Eurosif (the European Sustainable Investment Forum) ist ein Think Tank auf nicht profitorientierter Basis, dessen Mission darin besteht, Nachhaltigkeit im Finanzmarkt Europas zu fördern. Der Eurosif-Vorstand besteht aus Vorstandmitgliedern oder Geschäftsführern der nationalen Sustainable Investment Forums (SIFs) aus Frankreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz, den Niederlanden, Spanien, Schweden und Belgien. Diese SIFs, darunter auch das **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**, repräsentiert Eurosif auf europäischer Ebene. Als eine Multi-Stakeholder-Organisation ist Eurosif als wichtige Stimme im Bereich Nachhaltige Anlagen anerkannt. Darüber hinaus bietet es für seine Mitglieder ein Diskussionsforum und fördert die Implementation von nachhaltigen Anlagestrategien und den Erfahrungsaustausch. Zu Eurosifs Mitgliedern zählen institutionelle Investoren, Forschungsinstitute, Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen. Der Verband ist nicht Profit orientiert und repräsentiert durch seine Mitglieder über eine Billion Euro an Vermögen.